

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 22: **Trivialliteratur als Jugendlktüre**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Trivalliteratur als Jugendlektüre

Einführung ins Thema 797
Gerhard Würigler, Blumenacker, 7220 Schiers

Die Trivalliteratur und der Volksschüler 801
Prof. Dr. Malte Dahrendorf,
Pitts Park 16, D-2000 Hamburg

**Kann und soll der Lehrer Trivalliteratur
vergleichen und werten?** 817
Achilles Reichert, Fontanaweg 1, 4153 Reinach

**Wertvermittlung in einer
pluralistischen Kultur** 825
Dr. Theodor Bucher, Studienleiter,
Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38,
8053 Zürich

**Aktuelle Kurzmeldungen
der «schweizer schule»** 834

Vereinsmitteilungen

Generalversammlung des CLEVS
vom 25. Oktober in Olten 836
Neuer Präsident der KOSLO 837

Aus den Kantonen

Aargau: Aargauer Protest hatte Erfolg 837
St. Gallen: Grundsatzentscheid für eine
Hochschule für klinische Medizin 837

Mitteilungen

Unterrichtsentwürfe gesucht 838
Schulfunksendungen Nov./ Dez. 1980 838
Schulfernsehsendungen Nov./ Dez. 1980 838

Bücher

839

Schriftleitung:

Dr. Claudio Hüppi, Kantonsschullehrer, St. Wolfgangstrasse 85, 6331 Hünenberg;
Telefon 042 - 36 24 45.

Stellvertretender Redaktor: Dr. Walter Weibel,
Am Moosberg 1, 6284 Gelfingen; Tel. 041 - 85 24 17.

Administration:

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern usw.: Administration «schweizer schule», Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Tel. 042 - 31 66 66 (Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 11.45 Uhr).

Verantwortliche Herausgeber:

Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstr. 11, 6301 Zug.
Offizielles Organ des Christlichen Lehrer- und Erziehervereins der Schweiz und des Vereins Katholischer Lehrerinnen der Schweiz.

Rezensionsexemplare:

Tausch- und Besprechungsexemplare sind an die Administration «schweizer schule», Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Telefon 042 - 31 66 66 zu senden.

Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Inseratenannahme:

perinag Periodika-Inserat AG, Bruchstr. 14, Postfach 27, 6000 Luzern 7, Telefon 041 - 22 15 15.
Sachbearbeiter: H. R. Hofmann; E. Funk

Druck:

Kalt-Zehnder, Buchdruck und Offset,
Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Tel. 042 - 31 66 66

Abonnementspreis:

Schweiz: Jährlich Fr. 42.- (22 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): Jährlich Fr. 58.-.

Postcheckkonto: Schweizer Schule
Zeitschrift für christliche Bildung und Erziehung
Zug, 60 - 233 40

Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis 1. Dezember des Vorjahres beim Verlag eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Redaktionsschluss:

Am 1. und 15. des Monats.

Die «schweizer schule» erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Nr. 1/2 und 14/15 erscheinen als Doppelnummern.